





# Nachhaltig gebautes Massivholzhaus

Karl und Anne Michalowski wollten ein ökologisches, nachhaltiges und energieeffizientes Haus bauen. „Über Holz als wertbeständigen und gesunden Baustoff hatten wir schon viel gelesen. Außerdem gefiel uns die gemütliche Atmosphäre im Wohnblockhaus meiner Eltern immer so gut, wenn wir dort zu Besuch waren.“, erzählt Anne Michalowski. Da die Eltern mit ihrem Haushersteller sehr gute Erfahrung gemacht hatten und von den setzungsfreien, winddichten und gut dämmenden Kiefernwänden ihres Hauses nach wie vor begeistert waren, nahmen die Tochter und der Schwiegersohn Kontakt zu demselben Holzhausspezialisten auf. Karl Michalowski hatte schon sehr konkrete Vorstellungen und Wünsche, die in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller konkrete Formen annahmen. Der bewusst einfach gehaltene Grundriss von Haus „Eifelwald“ ist annähernd quadratisch. Keine Unterbrechungen durch Erker oder Gauben lenken von den glatten Kiefernwänden in warmer Lärchenfarbe ab. Zudem ist diese Gebäudeform energetisch sinnvoll. Je weniger Vor- und Rücksprünge sich in der Fassade befinden, desto weniger

Heizenergie geht über die Außenwände verloren.

## Idyllische Einheit

Die grüne Umgebung, der kleine knorrige Apfelbaum und das Holzhaus ergeben ein harmonisches Bild. Um das Thema Rustikalität im Inneren des Gebäudes nicht überzustrapazieren und etwas mehr Helligkeit zu haben, wählten die Michalowskis teilweise Putzoberflächen. „Wir wollten im Innenbereich nicht ausschließlich Holzwände – das wäre uns des Guten zu viel gewesen. Darum waren wir froh, dass uns der Hersteller Trennwände aus leichtem Ständerwerk anbot.“, erläutert der Hausherr. Damit die Holzwände nicht nachdunkeln, wurden sie mit UV-Schutz behandelt. Auch wenn die Räume durch die teilweise verputzten Innenwände geräumig wirken, ist es für die Raumwirkung vorteilhaft, dass Küche, Esszimmer und Sofaecke fließend ineinander übergehen. Von hier führt eine offene, halb gewendelte Geschosstreppe ins Dachgeschoss.

## Geld sparen mit Verstand

„Wir haben die Baukosten gesenkt, indem wir uns für eine Richtmeistermon-

tage entschieden.“, berichtet Karl Michalowski. Bei einer Richtmeistermontage liefert der Haushersteller die im Werk produzierten Wandteile an den Bauplatz und schickt einen Zimmermann mit, der den Bauherren und ihren Helfern vorarbeitet und sie zum Selbstbau anleitet. Ein Kran hievte die schweren Wände und alle Balken vom Tieflader auf das Baugrundstück, danach wird alles von Hand errichtet. „Gerade an dem Tag als unser Haus ankam, gab es einen Wintereinbruch.“, erinnert sich Anne Michalowski an die ereignisreiche Bauzeit, in der die Bauherren jedes Wetter und jede Temperatur mitmachten. Zum Glück ging trotzdem alles planmäßig von statten. Auch im Innenausbau haben die Hauseigentümer einiges selbst gemacht, unterstützt von einem befreundeten Schreiner. Geldsparen wollten die beiden jedoch nicht mit Gewalt, so dass sie das Dachdecken sowie die Elektro- und Sanitärinstallationen Fachfirmen überließen. „Die Kanäle für die Elektroleitungen mussten zuvor ganz genau durchdacht und eingeplant werden, da sie schon in der Werkstatt in die massiven Wandteile gebohrt wurden.“ ■

Fullwood Wohnblockhaus GmbH,  
Oberste Höhe, 53797 Lohmar, Tel. 02206 9533-700, Fax 02206 9533-760, [www.fullwood.de](http://www.fullwood.de)







## Fullwood Wohnblockhaus von Seite 60



Hausbezeichnung: Haus „Eifelwald“ | Wohnfläche  
gesamt: 111,47 m<sup>2</sup>, EG 63,58 m<sup>2</sup>, DG 7,89 m<sup>2</sup> | Außenmaße: 9 m x 8 m | Bauweise: einschalige massive Blockbohlenbauweise aus dreifach verleimter nordischer Kiefer, 20 cm Wandstärke, setzungsfreier Wandaufbau durch Fertigkonstruktion, U-Wert der Außenwand 0,18 W/(m<sup>2</sup>K) | Dach: 32 Grad geneigtes Satteldach, Dacheindeckung Tonziegel, Holzweichfaserdämmung, Kniestock 95 cm, U-Wert 0,2 W/(m<sup>2</sup>K) | Heiztechnik: wasserführender Kaminofen (versorgt auch Fußbodenheizung), Luft-Wärmepumpe | Innenausbau: Geschoßdecke sichtbare Balkenlage mit Sichtschalung, Oberboden Fliesen, Innen-Wandflächen Holz und Putz, Nassräume Fliesen, Holz, Putz; dreifach wärmeschutzverglas- te Holzfenster (Kiefer oder Merantie), U<sub>w</sub>-Wert 1,2 W/(m<sup>2</sup>K) | Leistungsumfang Grundversion: Planung, Erstellen der Bauantragsunterlagen, Dachgeschoss ist ausgebaut, Balkon/Loggia, Erker, Innenraum- aufteilung nach Wahl | Preis: Ausbauhaus ab 129.900 Euro ab Oberkante Bodenplatte | Liefer- radius: europaweit | Gewährleistung: 5 Jahre nach BGB | Hersteller: Fullwood Wohnblockhaus